

## So sagt die Welt:

„Die Lyrik von Verena Göttl hat eine Qualität, die jeder gute Text haben sollte: man fühlt sich persönlich angesprochen. Oft denk ich mir: Das ist ja meine private Befindlichkeit, über die ich da singe! Wieso weiß sie das?“

Willi Resetarits

„Verena Göttls Lieder kommen als jazzige Dialekt-Chansons voll Witz und Esprit daher, die Leichtigkeit und doch Tiefgang ausstrahlen. Selten begegnen Text und Musik einander auf derart profundem Qualitätslevel auf Augenhöhe (...). Eine Sängerin, die etwas zu sagen hat, und dies auf erfrischend originelle Weise tut.“

Andreas Felber

Ö1-Musikabteilung, Ressortleitung Jazz, Popular- und Weltmusik



photo: steve haider

## VERENA GÖTLTl lädt ein

Die im selbstgewählten Wiener Exil lebende burgenländische Künstlerin bereichert seit Jahren die österreichische Musikszene als Sängerin und Texterin.

Nach zahlreichen Kooperationen mit und für Willi Resetarits, Richard Österreicher, dem Vokalensemble Herztöne u.v.a. lädt Verena Göttl nun in ihre ganz eigene persönliche musikalische Welt ein.

Eine Welt voll Wienerlied und Jazz, Chanson und Couplets mit einer entwaffnenden Ehrlichkeit im Liederschreiben und mit lupenreiner Stimme und Intonation vorgetragen – nein, hingeworfen – mit einer Natürlichkeit, die vergessen lässt, dass es auch jede Menge Arbeit macht, so locker anzukommen. Und das tut Verena Göttl. In Herz und Hirn.

Ihre Lieder sind kleine persönliche Meisterwerke. Die Poesie Verena Göltls berührender Texte ist eine zutiefst menschliche, sie entlockt selbst den profanen Dingen des Alltags eine heitere und eine nachdenkliche Seite.

Es fasziniert nicht nur die Stimme an sich, sondern auch Verena Göltls Sprache. Im Dialekt erzählt die Sängerin mit einer hohen Dosis Gefühl davon wie es wäre, einmal im Leben ein „Nüpferd“ zu sein, besingt „Sandkörner voi Söligkeit und erteilt mit „Mei Kaffee“ allen Gute-Ratgebern eine glatte Absage. Dabei ist jedes einzelne Wort ganz deutlich zu verstehen, selten noch hat man eine so klare Sprache gehört.

Wenn Verena Götl zum Konzertbesuch lädt, dann sollte man dieser Einladung folgen, denn Kunst und Unterhaltung, große Gefühle und kleine zärtlich-poetische Betrachtungen schließen einander nicht aus, und genau das macht jeden ihrer Abende zu einem Erlebnis, nach dessen Genuss der Besucher vieles mitnehmen kann. Das Nachdenken über Gefühle, ein Lächeln ob des Humors, und einen leicht tänzelnden Gang vom Swing.

*(Presstext, Christian Bakonyi)*

[www.verenagoeltl.at](http://www.verenagoeltl.at)

[www.veriunddieluxuscombo.com](http://www.veriunddieluxuscombo.com)